



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 223/GP

21.08.2021

Holetschek setzt sich verstärkt für Menschen mit Demenz ein - Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister: Bayerischer Demenzfonds unterstützt weitere Projekte in ganz Bayern

Das Expertengremium für den Bayerischen Demenzfonds hat sieben weitere Projekte für eine mögliche Förderung ausgewählt. Darauf hat **Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek** am Samstag hingewiesen. Der Minister betonte: „Unser Ziel ist klar: Wir setzen alles daran, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern und ihnen ein Leben in der Mitte unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Wir fördern mit dem Bayerischen Demenzfonds daher schon seit Januar 2020 verschiedene Projekte, die genau das tun: Sie unterstützen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen dabei, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.“

Holetschek ergänzte: „In der aktuellen Förderrunde sind zwölf Anträge beim Bayerischen Landesamt für Pflege (LfP) eingegangen, sieben davon haben es in die engste Auswahl geschafft.“

Fachlich konnten die folgenden sieben Projekte die Jury überzeugen:

Unterfranken:

- **„Mit-Sinn(ier)en“ – Museumserlebnis für Menschen mit Demenz und Angehörige**, Kunsthalle der Stadt Schweinfurt

Mittelfranken:

- **KU-PA-TI Kultur-Paten-Tipps**, Curatorium Altern gestalten gGmbH

Oberpfalz:

- **GsV Gemeinschaft schafft Verständnis**, SEGA – Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit im Alter e.V.

- **EDEN für Jeden**, Tagesstätte Herbstsonne

- **Sing ma a weng**, Seniorenkontaktstelle Landratsamt Cham

Schwaben:



- Besuche auf dem Bauernhof, Gemeinde Holzgünz

Oberbayern:

- Kultur und Gespräch im Demenz-Café, wohlBEDACHT e.V.

Holetschek erläuterte: „Die ausgewählten sieben Projekte haben nun die Möglichkeit, ihre Anträge zu konkretisieren, um eine Förderung zu erhalten. Bei einem überzeugenden Konzept ist für alle Projekte eine positive Entscheidung des Gremiums und eine Förderung möglich.“

Das Expertengremium besteht aus sechs Mitgliedern, die sowohl die Perspektive Betroffener als auch die fachpraktische, wissenschaftliche und kommunale Perspektive vertreten.

Der Minister fügte hinzu: "Ich freue mich, dass uns so viele tolle Projekte voller Kreativität und Fachkompetenz erreicht haben. Die Projekte, die wir mit dem Demenzfonds fördern, leisten vor Ort einen wichtigen Beitrag für die Betroffenen und ihre Angehörigen.“

Der Minister erklärte: „Der Bayerische Demenzfonds ist eine wichtige Säule der Bayerischen Demenzstrategie, deren Ziel eine Gesellschaft ist, in der Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mittendrin sein können. Wir fördern mit dem Demenzfonds insbesondere kulturelle, musische, sportliche und soziale Projekte, die vor allem zu Hause lebende Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen und eine aktive Teilhabe sowie ein würdevolles Leben trotz Demenz ermöglichen.“

Die Projekte sollen von bürgerschaftlichem Engagement getragen sein bzw. integrative Ansätze enthalten. Eine Förderung ist einmalig mit bis zu 10.000 Euro möglich. Außerdem können auch wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit praxisbezogenen Fragestellungen zur Verbesserung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Demenz und ihre Zu- und Angehörigen befassen, eine Auszeichnung erhalten, die mit 1.000 Euro dotiert ist. Ein Bezug zum Freistaat Bayern sollte dabei gegeben und die Arbeit abgeschlossen sein.

Förderanträge können jeweils zum 30. Juni und zum 31. Dezember an das LfP gerichtet werden – per E-Mail an demenzfonds@lfp.bayern.de oder per Post an das Bayerische Landesamt für Pflege, Mildred-Scheel-Str. 4, 92224 Amberg. Bewerbungen für die neue Förderwelle Ende Dezember können jederzeit eingereicht werden.

Der Bayerische Demenzfonds finanziert sich aus Spenden und aus Mitteln des Freistaates Bayern. Spenden können auf folgendes Konto einbezahlt werden: Staatsoberkasse Bayern, Bayerische Landesbank München, IBAN: DE75 7005 0000 0001 1903 15, BIC: BYLADEMM, Verwendungszweck: PK-Nr. 2528.1000.0034



Bayerischer Demenzfonds. Spendenbescheinigungen ab einer Spendenhöhe von 200 Euro werden automatisch erstellt, sofern die Spenderinnen und Spender ihre Adresse angegeben haben. Weitere Informationen zum Demenzfonds finden Interessierte unter www.demenzfonds.bayern.de im Internet.